

Kompetenzorientierte Unterrichtseinheit zu Arthur Schnitzlers „Leutnant Gustl“ in den folgenden Materialien des Klett-Verlages:



deutsch.kompetent (d.k.) 978-3-12-350450-1 | € 19,95
sowie Lehrerhandbuch 978-3-12-350451-8 | € 14,75
deutsch.kompetent Oberstufe Regionale Informationen (ONLINE)
unter anderem: Vorschlag für ein Hauscurriculum 2012, usw.

- Online Link
- **Editionen mit Materialien (EmM) 978-3-12-352461-5 | € 5,95**
- **Klausurtraining: Arthur Schnitzler: Traumnovelle /Leutnant Gustl 978-3-12-352457-8 | € 6,25**
- CD-ROM (Text bis S. 12 in den **EmM**)

Zugänge: **Editionen mit Materialien (EmM) S. 38 – 41**

| 0 Biografie | 1 Intentionen | 2 Entstehungs-hintergrund | 3 Historischer Hintergrund | 4 Epochenbezüge | 5.1 Themen, Gegenstände und Motive | 5.2 Figuren-konzepte |
|---|--|---|--|---|--|---|
| <p>Online: Autorenlexikon: 350450-0287 - Biografie - Kurz-Inhaltsangabe</p> <p>EmM S. 84 f.: Zeittafel zu Leben und Werk</p> <p>deutsch.kompetent S. 238 Kontexte recherchieren</p> <p>Klausurtraining: S. 41 7 Zum Autor</p> | <p>deutsch.kompetent S. 259/260 Romane im gesellschaftlichen Kontext erschließen</p> <p>(Differenziertere Kompetenzbox)</p> <p>Äußerungen des Autors zu seinen schriftstellerischen Zielen und zu seiner Schreibweise</p> | <p>deutsch.kompetent S. 259/260 Romane im gesellschaftlichen Kontext erschließen</p> <p>EmM S. 66 ff.: Werk und Autor</p> | <p>deutsch.kompetent S. 259/260 Romane im gesellschaftlichen Kontext erschließen</p> <p>deutsch.kompetent S. 388 f. Auf einen Blick: Historische Ereignisse</p> <p>EmM S. 42 ff.: Wien um 1900 S. 48 ff.: Das Militär – Rückgrat der öster-reichisch- ungarischen Monarchie</p> | <p>deutsch.kompetent S. 207 einen Zusammen- hang zwischen literarischem Text und Kontexten herstellen</p> <p>deutsch.kompetent S. 385 f. Epochenlexikon</p> <p>EmM S. 75 ff.: Wien und die literarische Moderne</p> <p>Klausurtraining: S. 42 8 Die Werke in ihrer Epoche</p> | <p>Online: Inhaltsangabe</p> <p>deutsch.kompetent S. 418 Erschließungsaspekte</p> <p>EmM S. 48 ff.: Das Militär ... S. 53 ff.: Das Duell ... S. 60 ff.: Frauen ...</p> <p>Klausurtraining: S. 36 2 Inhalt S. 40 f 6 Thema der Novelle, „Spickzettel“: S. 7</p> | <p>deutsch.kompetent S. 153/154 Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (Charakterisierung)</p> <p>Klausurtraining: S. 37 f. 3 Die Figur Gustl „Spickzettel“: S. 8 und 16 – 17</p> <p>deutsch.kompetent S. 409 f Epik-Lexikon: Figurengestaltung, usw.</p> |

Kompetenzorientierte Unterrichtseinheit zu Arthur Schnitzlers „Leutnant Gustl“ in den folgenden Materialien des Klett-Verlages:

| 5.3 Handlung | 5.4 Aufbau, Raum- und Zeitgestaltung | 5.5 Erzählstrategien | 5.6 Struktur modernen Erzählens | 5.7 Poetologisches Konzept | 6 Rezeption | 7 Genreaspekte |
|--|--|---|--|--|--|---|
| <p>deutsch.kompetent S. 410 Handlung</p> <p>Klausurtraining: „Spickzettel“: S. 14 - 15</p> | <p>deutsch.kompetent S. 411 Epik-Lexikon: Raum- und Zeitgestaltung</p> <p>Klausurtraining: S. 39 5 Aufbau, Handlungs- und Raumstruktur des Romans</p> <p>„Spickzettel“: Zeit/Zeitgestaltung S. 18 - 19 Raum/Raumgestaltung S. 20</p> | <p>deutsch.kompetent S. 252/253 Erzählstrategien untersuchen</p> <p>5.5.1 Erzählstruktur 5.5.2 Erzählverhalten 5.5.3 sprachliche Mittel</p> <p>deutsch.kompetent S. 409 Epik-Lexikon: Erzähler ...</p> <p>EmM S. 75 Heinz Politzer: Der innere Monolog</p> <p>Klausurtraining: S. 38 4 Erzähltechnik „Spickzettel“: S. 12 – 13</p> | <p>deutsch.kompetent S. 318/319 Struktur und Technik modernen Erzählens</p> | <p>deutsch.kompetent S. 264 Poetologische Konzepte erfassen</p> <p>5.7.1 Stoffe und Themen 5.7.2 Künstlerische Umsetzung (Sprache und Stil) 5.7.3 Funktion der Darstellung</p> <p>deutsch.kompetent S. 340 Poetologische Konzepte von Autoren in die Interpretation einbeziehen</p> <p>Äußerungen des Autors zu seinen schriftstellerischen Zielen und zu seiner Schreibweise</p> | <p>deutsch.kompetent S. 243 Texte auf ihre Wirkung untersuchen</p> <p>EmM S. 70 ff. Zeitgenossen über Arthur Schnitzler S. 76 f. Neuere Sekundärliteratur: „Schnitzler als Zeitanalytiker“</p> | <p>deutsch.kompetent S. 408 Epische Genres</p> <p>Klausurtraining: „Spickzettel“: S. 21 -23</p> |

Vernetzungsvorschläge:

Epochenumbrüche (**d.k.**, S. 296/297: Literarische Reaktionen auf Umbrüche erfassen)

Texte anderer Autoren ... derselben Zeit: Das Ich in der Krise (Texte von Thomas Mann, Arthur Schnitzler, Franz Kafka, u.a.) (**d.k.**, S. 286 ff.)

Lernerfolgskontrolle:

deutsch.kompetent, S. 268 f. und S. 419: Interpretationsaufsatz zu einem epischen Text schreiben

deutsch.kompetent, S. 228: Aufsätze beurteilen und überarbeiten

deutsch.kompetent, S. 211: Einen Aufsatz unter (Abitur-) Klausurbedingungen überarbeiten

Klausurtraining: Traumnovelle/Leutnant Gustl : (3 Musterklausuren):

Analyse eines Sachtextes (Auszug) mit weiterführendem Schreibauftrag (IA)

Vergleichende Analyse von literarischen Texten (IIC)

Analyse eines literarischen Textes mit weiterführendem Schreibauftrag (IIA)

„Spickzettel“:

Arbeitsschritte Interpretationsaufsatz, S. 24

Anforderungen (AFB I – III), S. 2 - 3

Kompetenzorientierte Unterrichtseinheit zu Arthur Schnitzlers „Leutnant Gustl“ in den folgenden Materialien des Klett-Verlages:

Lösungsvorschlag zu Kompetenzen im Umgang mit Romanen Arthur Schnitzler: Leutnant Gustl (erwartbare Ergebnisse)

Zugänge: Wiener Impressionen (EmM, S. 38-42) oder Austausch über Lektüreeindrücke und Erörterung von „Fragenkreisen“

| | | | | | | |
|---|---|--|--|---|---|---|
| <p>0 Biografie</p> <p>1862 Geburt am 15. Mai 1888 Literarische Tätigkeit 1895 „Liebelein“ 1900 „Reigen“ 1901 „Leutnant Gustl“ 1905 weitere Werke 1924 „Fräulein Else“ 1925 „Traumnovelle“ 1931 Tod am 21. Oktober</p> <p>Schnitzler ist Sohn jüdischer Eltern</p> | <p>1 Intentionen</p> <p>Psychologische (Fall-) Studien seiner Figuren</p> <p>Diagnosen des Gesellschaftszustandes</p> <p>Beschreibung der Folgen der wahrgenommenen Existenzkrise der Menschen</p> <p>Darstellung der Bedeutung des Unbewussten</p> | <p>2 Entstehungshintergrund</p> <p>Soziale und politische Situation in Wien um 1900</p> | <p>3 Historischer Hintergrund</p> <p>Erscheinungsformen der k. u. k. Monarchie</p> <p>Auftreten und Verhalten der Offiziere der Armee</p> <p>Schilderung der Mentalität der Menschen: Endzeitstimmung und Wandel der Wertevorstellungen</p> | <p>4 Epochenbezüge</p> <p>IMPRESSIONISMUS (?)</p> <p>Junges Wien</p> <p>Wiener Moderne</p> <p>Dekadenz</p> <p>Zwischenstellung: Realismus / Naturalismus und Moderne</p> <p>„Das Ich ist unrettbar“ (Hermann Bahr)</p> | <p>5.1 Themen, Gegenstände und Motive</p> <p>Ehre</p> <p>Duell</p> <p>Rolle der Frau</p> <p>Werteverfall</p> <p>Religiöser Wandel</p> | <p>5.2 Figurenkonzepte</p> <p>Epochentypische Figur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soldat/Offizier - Mitte Zwanzig - nach dem Scheitern in der Schule Militärdienst - Familienverhältnisse - Ehre <p>Literarische Charakteristik</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschuldet - Sozialneid - Antisemitismus - ... <p>Männlich imaginierte Weiblichkeit (Frauenbild)</p> |
| <p>5.3 Handlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung Gustl und Bäckermeister - „Beleidigung“ - Überlegungen zum Duell - Gedanke an Suizid - Erinnerungen - Frühstück - Nachricht vom Tod des Bäckermeisters - Stimmungsumschwung <p>Kreisförmiger Aufbau der Handlung</p> | <p>5.4 Raum- und Zeitgestaltung</p> <p>Wien, 04. April 1900, ca. 21.45 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzerthaus - Prater <p>Wien, 05. April 1900 Nacht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenstadt - Kaffeehaus <p>Ausblick auf den Nachmittag</p> | <p>5.5 Erzählstrategien</p> <p>Ich-Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefühle - Empfindungen - Wahrnehmungen <p>Dialekt</p> <p>Geraffte Erzählweise: Erzählzeit kürzer als erzählte Zeit</p> <p>Verweisstruktur</p> <p>Vorausdeutungen</p> | <p>5.6 Struktur modernen Erzählens</p> <p>Innerer Monolog</p> <p>Wahrnehmungen und Gedanken in direkter Rede</p> <p>Dialoge</p> <p>Kommentare</p> <p>Beschreibungen</p> <p>Verschachtelung von Zeit- und Erzählebene</p> | <p>5.7 Poetologisches Konzept</p> <p>Moderne:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrheit - Was wird erzählt? - Wie wird erzählt - Wozu wird erzählt | <p>6 Rezeption</p> <p>„der größte österreichische Dichter“</p> <p>„der Beste“ (Schreibweise)</p> <p>Realistische Experimentalepik</p> <p>Zeitanalytiker</p> <p>Verfilmungen</p> <p>Zeitgenössische Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnitzlers Entlassung aus der Armee, usw. | <p>7 Genreaspekte</p> <p>Novelle (unerhörte Begebenheit)</p> <p>Merkmale und Besonderheiten (Novellentheorie)</p> <p>Zeitaufnahme</p> |